

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

269 (30.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt.

Freitag den 30. September

1892.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 4. Oktober. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 4. Oktober, Vorm. 8 Uhr. — Aufnahme der Abendchüler Montag den 3. Oktober, Abends 7 Uhr. — Schulgeld für ständige Schüler und Gäste 25 Mark, für Ausländer 40 Mark, außerdem einmalige Eintrittsgebühr 10 Mark, Abendchüler 10 Mark, bei der Aufnahme zu entrichten.

Die Direktion: Götz.

Sammlung für die Notleidenden in Hamburg—Altona.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei Staatsminister Dr. Turban: v. Frau Adolf Reiff 30 M.; bei Oberamtm. Schnebler: v. Geh. Rat Haas 10 M.; bei Stadtrat Mees: v. Hblgartn. B. Brehm 10 M.; bei Stadtrat Schuffele: v. Oberamtm. Beck 6 M.; bei Buchbinder Dorer: v. Ung. 4 M., v. S. 1 M., J. D. 2 M., Tapezier Fiedler 2 M., Schuhmacher Barth 2 M., C. Dr. 3 M., Revif. Diemer 2 M., Ung. 1 M.; bei Bürgerm. Krämer: v. Medizinalrat M. Weill 20 M., Gastwirt Estelmann 10 M., Ferd. Matich 2 M., Karl Basemann 2 M., Emil Bürkel, Rfm. 3 M.; beim Bankhaus Samuel Strauß & Cie.: v. demf. 50 M.; bei der Musikalienhdlg. Fr. Doert: v. D. B. 50 M., Revif. Bollhardt 5 M., Frau Jos. Friederici 20 M., Direkt. Steube 4 M., Ungenannt 6 M., Ungenannt 1 M., Kaufmann Krug 4 M., v. P. 5 M., Ungenannt 50 M., Frau W. Hummel 10 M., Ungenannt 1 M., Buchbinder Ringwald 2 M., Privat. Wäldin in Laub 10 M., Frau A. Scherer 10 M., Frau Edwental 20 M., A. Lucas 3 M., Ung. 1 M.; bei der Buchhdlg. Th. Ulrich: v. Ed. Mombert 12 M., Fabrik. Ad. Schnabel 80 M.; bei Geh. Hofrat Dr. Nebler: Frau Geh. Hofrat Wiener: v. R. 3 M., v. F. 5 M.; bei Dielesfeld's Hofbuchhandlung (Ebermann & Cie.): v. Frau Aug. Seelmann 10 M., Steuerdirekt. Glodner 20 M., Frau R. K. Wwe. 5 M., Notar Ott 5 M., E. Fischer 10 M., Fr. Steinhoff, Durlach 50 M.; bei Hofst. Lud. Dehl: v. Frau v. Arnim 6 M., Fr. W. Lange 1 M., v. ei. Seatenellchaft 5 M., Gebr. Ettlinger 10 M., Fr. L. P. 2 M.; bei Stadtrat Dürr: J. C. Weill 25 M., R. Weill son. 5 M., C. A. B. 10 M.; bei Rfm. Adolf W. Müller: v. Baurat Karl Seif 10 M., L. D. 2 M., Ludw. Sieber 10 M., Ad. Wilsch 5 M., Luise Lautermilch Wwe. 3 M., H. W. 3 M.; bei Geistl. Berwalter Lubin: v. G. 10 M., F. S. 10 M., Direkt. H. 10 M.; bei der Firma S. Möbel: v. ei. Attilin 4 M., Fr. P. B. 3 M., Uua. 5 M.; bei Kommerzienrat Schneider: v. R. 3 M., C. B. 10 M., Uno. 3 M., R. G. 3 M., Ella 6 M., Dr. Karl Gutmann 10 M., Rechtsanwalt Dr. Belsfeld 10 M.; bei Stadtrat Händel: v. ihm selbst 20 M., Dr. Max Rosenbergl 10 M.; bei Fabrik. Camill Reichlin: v. B. G. 20 M., Fr. G. Maurer 5 M., Ung. 1 M.; bei Stadtrat Schwindt: v. Karl Marbe 2 M., Fr. Lise Wolf 2 M., Gg. Schmitz, Gastwirt 3 M., H. Fels, Bierbrauereibesitzer 20 M., Fabrik. R. Maackstahl 5 M., Kalleherer Karl Peter 3 M., R. Schwindt, Stadtrat 10 M., Jul. Wolff, Rfm. 10 M., R. R. 3 M., Frau S. W. 6 M., Frau E. S. 6 M., Frau S. W. 5 M., v. Renner 3 M., Fr. Emilie Wildemann 3 M.; bei Bierbrauereibesitzer A. Pring: v. A. Pring 50 M., Fr. Pring 50 M., Ung. 1 M., Ehscher & Kiefe 20 M., August Pring 10 M., Ferd. Pring 10 M., Aug. Schulz 5 M., zusammen 11 731 M. 43 Pf.

Der Stadtrat.

Für die Notleidenden in Hamburg

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: V. M. 50 M., Zimmermeister Nagel 5 M., Ludw. Diefenbrunner 5 M., Oberrechnungsrath a. D. Werner 3 M., Frau Water 5 M., A. R. 1 M., aus der Sammelstelle bei Bonaventura Meyer, Hebelstraße 11, durch Verkauf des Prologs: von Herrn L. G. 2 M., von Herrn Privatier Koch 1 M., von einer Etschenschaft in der „Alten Post“ von Hrn. Willt Koch, und Genossen 2 M. 45 Pf., B. R. 3 M., Frau C. 10 M., Adelheid Hugo 6 M., Leopold Hugo 4 M., A. Burz 2 M., Konditor Siebel 2 M., v. St. 15 M., L. Söht. 1 M., S. Anderer 1 M. 50 Pf.

Zusammen

hierzu laut Tagblatt Nr. 267 . . . 118 M. 95 Pf.

hierzu laut Tagblatt Nr. 267 . . . 224 „ 95 „

im Ganzen . . . 343 M. 90 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Kontor des Tagblattes.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 3. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdedünger für September und Oktober d. J. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

5.1. Adlerstraße 43, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Gartenstraße 10 ist eine schöne, abgeschlossene Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober billig zu vermieten; auch ist ein Zimmer mit Küche und Remise im 1. Stod zu vermieten. Näheres im 1. Stod des Seitenbaues, hinten.

* 3.1. Gartenstraße 50 ist auf 23. Oktober der untere Stod von 4 Zimmern, Badecabinet und Zugehör, mit freier Aussicht, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres Westendstraße 61 im 2. Stod.

Kaiserstraße 32 ist im Querbau die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stod des Querbau eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, versehen mit Glasabschluß und Wasserleitung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau (Seitenbau).

* Kaiserstraße 126 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten, 2 davon sind stets vermietet.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 5. Stod eine freundliche, schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst (Frau Schulz) oder Waldstraße 16 in der Wirtschaft.

* 2.1. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stod oder Stefanienstraße 34.

Strefel 33 ist der 2. Stod, bestehend in fünf sehr schönen, durchweg nach der Straße gelegenen Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober

zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Seitenbau (Bureau).

* 2.1. Sogleich oder später sind Stefanienstr. 34 im Seitenbau, nach dem Garten gehend, 2 Zimmer und Küche an eine kleine Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Wegen Abreise

ist eine schöne, geräumige, 4 zimmerige Wohnung billig zu vermieten. Näheres Sofienstraße 72 im 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Kriegstraße 120 ist im 2. Stod eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche, und im Mansardenstod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 37

ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten.

Luifenstraße 31 ist ein

sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 29 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei bis drei Zimmer, Küche und Mädchenstübchen in ruhigem Hause, zwischen Kreuzstraße und Mühlburgerthor gelegen, werden von einer älteren Dame gesucht. Offerten unter Nr. 4991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per sofort oder auf 23. Oktober suche ich im Auftrag einen kleinen Laden

zu mieten im Preis von 300-500 Mk. pro Jahr. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 36 sind im 3. Stod zwei gut möblierte Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Rüppurrerstraße 17 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein schön ausgestattetes, hübsch möbliertes Zimmer ist in feiner, ruhiger Lage sofort zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9 im 2. Stod.

* Marienstraße 45, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Kasernenplatz an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf den Schloßplatz gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch rechts.

3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres bei A. Monninger, Schillerstraße 3.

* Ein freundliches Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Douglasstraße 22 im 2. Stod des Seitenbaues.

* Werberplatz 36 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 im 4. Stod.

* Kronenstraße 45, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Kreuzstraße 8 im 3. Stock (Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße) sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist auf 1. Oktober oder später ein schönes, großes, leeres Mansardenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Bähringerstraße 76 ist 2 Treppen hoch ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

* Ein gut gelegenes, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Kreuzstraße 8, im 3. Stock (Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße), ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein hübsches möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstr. 125 im 3. Stock.

Ein freundliches, helles, möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Hirschstraße 25, im 1. Stock des Hinterhauses.

* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Preis 10 Mark: Weberplatz 23 im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 21, zwei Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer an einen Herrn zu vermieten: Sofienstraße 67, eine Treppe hoch.

* Kaiserstraße 126 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer zu vermieten.

* 21. Douglasstraße 90, im 2. Stock des Vorderhauses, sind ein oder zwei Zimmer (ineinandergehend), für Einjährige schön gelegen, da in unmittelbarer Nähe der Kaserne, sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im zweiten Stock.

Leopoldstraße 33 im 2. Stock sind 2 möblierte Zimmer (einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein schön möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Luisenstraße 20, parterre.

21. Herrenstraße 58, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an.

* Viktoriastraße 7 ist eine Mansarde sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Bähringerstraße 76, nächst der Adlerstraße, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kaiserstr. 140 sind 2 geräumige, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* Bahnhofsstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist an einen Schüler oder ein solides Fräulein mit Pension zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 124 im vierten Stock.

* 21. Es ist sogleich im 1. Stock ein Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Rappurstraße 22.

Hirschstraße 4, gegenüber dem Douglas-Palais, ist ein schön möbliertes, größeres Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer auf 1. Oktober oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Auf Wunsch mit Piano-Benutzung. Näheres daselbst, parterre.

Wilhelmstraße 21 ist ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren oder Schüler mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

41. **Zimmer zu vermieten.** Gegenüber der Grenadierkaserne ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Parterrezimmer mit Pension, gut möbliert, mit besonderem Eingang, neben dem

Balais Douglas, ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 48.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. * 21.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind sofort zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Eine reinliche Schlafstelle ist sofort an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 17 im 4. Stock. *

Magazin zu vermieten. * 21. Auf 23. Oktober ist ein Magazin zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

Stallung. — Umlandstraße 17 sind Stallung für 2 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise und Hauspöcher sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 17 im 1. Stock oder Rheinstr. 9 (Mühlburg).

Zimmer-Gefuche. * Ein streng solides Fräulein sucht auf 1. oder 15. Oktober in der Nähe der Kaiserstraße ein nettes Zimmer in ruhigem Hause, nur mit Mittagstisch, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 4989 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Angestellter sucht auf sofort oder 1. November ein möbliertes Zimmer mit theilweiser Pension in nächster Nähe der Generaldirektion. Gefällige Offerten besördert unter Nr. 4988 das Kontor des Tagblattes.

* 31. **Kunstschüler sucht helles, geräumiges Zimmer** in gesunder, freier Lage eventuell mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4990 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge. * Ein junges, einfaches Mädchen für Kinder und Hausarbeit findet sofort Stelle: Marienstraße 10 im 2. Stock.

Ein kräftiges, ehrliches und fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit sofort gesucht: Bürgerstraße 6 im Laden.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein geistesfähiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, als Mädchen allein gesucht, ebenso findet ein jüngeres Mädchen gute Stelle. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Stellen finden sogleich ein Kindermädchen, ein tüchtiges Zimmermädchen, sowie ein Mädchen für alle häusliche Arbeiten: Ritterstraße 34, parterre.

Ein braves, eoangelisches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht ein braves, fleißiges Mädchen zur Unterstützung der Haushaltung, womöglich ein Mädchen, das noch nicht in der Stadt gedient hat. Anständiger Lohn und gute Behandlung zugesichert. Offerten unter Nr. 4996 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht, findet sehr gut und dauernde Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein anständiges, williges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Luisenstraße 47 im 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 77 im 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 58, parterre.

* Für sofort wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und in der Haushaltung erfahren ist. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas serviren und die Hausarbeiten mitbesorgen kann, wird auf sofort gesucht: Waldbornstraße 25.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stelle.

ten durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

Dienst-Gefuche. * Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Fasanenstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen, 23 Jahre alt, welches bürgerlich kochen kann, Zimmermachen und mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober St. U. Näheres Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als besseres Kindermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein. Zu erfragen in der Waldbornstraße 44 im 3. Stock.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und bügeln kann. Näheres Adlerstraße 40, eine Treppe hoch.

C. Einige jüngere Mädchen, welche etwas kochen können, zum Theil das Nähen und Bügeln verstehen, auch solche, die gerne zu Kindern gehen und Zeugnisse haben, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39 im 2. Stock des Seitenbaues.

C. Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und bügeln können, auch gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* **75 000 Mk. Hypothek** sofort oder später auszuliehen. Off. Offerten sind unter Nr. 4995 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch. 15 000 Mark werden auf ein neu erbautes Haus in Mitte der Stadt von einem pünktlichen Zinszahler auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten litt. t man unter Nr. 4987 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital gesucht. 21. Von einem tüchtigen Geschäftsmann werden auf ein gut rentirendes Haus in Mitte der Stadt 20 000 Mark auf erste Hypothek gesucht. Adressen unter Nr. 4994 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Kapital-Gesuch. 21 Auf ein Haus in bester Lage werden 20 000 Mark auf erste Hypothek gesucht. Adressen unter Nr. 4994 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Blas- und Stadtkundige Reisende gesucht für leicht abzugehende Artikel. Näheres Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Tageschneider auf Bekleidung sofort gesucht. **Joh. Helm. Felkel,** Kaiserstraße 161.

Küblergefelle-Gesuch. * Ein Küblergefelle, welcher selbstständig arbeiten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei **Joh. Haug Wwe.** in Napart, Augustavorstadt.

Köchin-Gesuch. * Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorkochen kann, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 16, 3. Stock.

Stellen-Anträge. * Mädchen, welche kochen und etwas serviren können, finden sofort Stellen. Zu erfragen bei Frau **Ida Kahlenthal**, Bähringerstraße 70.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und serviren kann, findet sofort gute Stelle: Adlerstraße 9, zum „Rheinischen Hof“.

Verkäuferin-Gesuch.

3.1. Ein braves Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches im Spielwaaren Verkauf bewandert ist, findet sogleich eine dauernde Stelle bei **F. Wilhelm Döring.**

Eine Kaffee-Köchin

und 2 Hotelzimmermädchen finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstr. 17.

Ein älteres, gesch'es Kindermädchen findet bei einer feinen Familie noch au'wärts sofort sehr gute Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Stellen finden: 1 Restaurationsköchin, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Stubmädchen durch Frau **Höfner**, Falanenstraße 51.

Gesucht.

Mädchen zur Erlernung des Verkaufs für Damenmäntel gesucht. **M. Becker**, Kaiserstraße 191.

Ein ordentliches Mädchen

sucht **J. Liepmannsohn**, Buchdruckerei, Kaiserstraße 136.

Mädchen

in eine Trinkhalle wird sofort gesucht. Näheres **Waldbstraße 33**

Kellnerin.

* Ein sauberes Mädchen findet auf 2. Oktober sehr lohnende Stelle noch au'wärts durch das **Stellen-Vermittlungsbureau Durlacherstraße 37.**

Kellnerinnen,

E. Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen, Hausburschen finden gute Stellen durch **W. Gyppele**, Haupt-Bloungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Ein Hausbursche

findet in einem Gasthaus gute Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Hausbursche.

* Ein junger Bursche, welcher etwas von Kesselheizung versteht, findet sofort sehr gute Stelle nach au'wärts durch das **Stellen-Vermittlungsbureau Durlacherstraße 37.**

Ein Fuhrknecht

wird zu sofortigem Eintritt gesucht: **Sofienstraße 81.**

Beschäftigungs-Antrag

* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zur Beihülfe im Nähen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 4992 im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges, wüthiges Mädchen aus besserer Familie, welches etwas nähen kann und das Bügeln erlernt hat, sucht auf sofort bei einer kleinen rang. Familie Stelle. **Gottesackerstraße 1a im 2. Stod.**

* Ein jüngeres Mädchen sucht Stellung als **Kellnerin** in einem besseren Restaurant. Näheres **Waldstraße 22 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.**

* Ein Mädchen, welches sochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Klavieren hat, sucht Stelle als **Mädchen allein**, als **Kinder- oder Zimmermädchen**. Näheres **Erbspringenstraße 3 im 2. Stod.**

* Eine anständige Person mittleren Alters, kath., welche die feinere Küche und den Hausbalt gründlich versteht, sucht Stelle als **Hausbälterin**. Zu erfragen: **Leopoldstraße 33, Hinterhaus, im 2. Stod rechts.**

Kochstelle-Gesuch.

Ein fermer Koch, für Hotels und Restaurationsküche gleich tüchtig, 21 Jahre alt, sucht Stelle. Näheres durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99. 2.1.

Stellen suchen:

ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, sowie eine tüchtige **Kellnerin**. Näheres **Falanenstraße 51.**

Ein Kinderfräulein

sucht wieder Stellung. Näheres **Kriegstr. 79.**

Eine gewandte Maschinennäherin sucht sofort dauernde Stellung. Näheres **Spitalstraße (große) 27 im 2. Stod.** Dasselbst wird auch **Wäsche zum Bügeln** angenommen.

E. Ein zuverlässiger junger Mann sucht sofort Stelle als **Ausläufer** durch **W. Gyppele**, Haupt-Bloungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine fleißige, reinliche Frau sucht auf 1. Oktober eine Monatsstelle. Zu erfragen: **Schützenstraße 43 im 3. Stod.**

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich zum **Stricken** und **Ausbessern der Strümpfe** bei billiger Berechnung. Näheres **Rüppurrerstraße 68 im 2. Stod** des **Seitenbaues.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht **Beschäftigung** im **Bühen** und **Waschen**, sowie im **Ausbessern** von **Klebungsfäden**. Zu erfragen: **Blumenstraße 17 im 2. Stod** des **Hinterbaues.**

Verloren

wurde am 28. d. M. vom **Durlacherthor** bis zur **Wielandstraße** eine neue, **blaugestreifte Hose**. Abzugeben gegen **Belohnung: Wielandstraße 10 im 4. Stod.**

Verloren

wurde ein **Regenschirm** mit **Eisenbeingriff**, wahrscheinlich auf dem **Hauptwege des Schloßgartens**. Der **rebliche Finder** wird gebeten, den **elben Schloßplatz 9 im 2. Stod** abzugeben.

Verloren.

* **Mittwoch** Abend wurde von der **Berberstraße** aus durch die **Stilinger-, Krieger- und Lammstraße** eine **schwarze Jacke** verloren. Der **rebliche Finder** wird gebeten, dieselbe gegen **Belohnung** **Berberstraße 15 im 4. Stod** abzugeben.

20 Mark Belohnung.

* Eine **goldene Uhr** wurde von der **Hirschstraße** bis **Karl-Friedrichstraße** verloren. Dem **Wiederbringer** oblige **Belohnung**. Vor **Ankauf** wird **gewarnt**. Abzugeben im **Kontor** des **Tagblattes.**

2.1. Verlaufen

hat sich eine **gelbe Ulmer Dogge**. Abzugeben: **Durlacherstraße 33**. Vor **Ankauf** wird **gewarnt.**

Gut-Verkauf.

2.1. Ein **prachtvolles Gut**, 175 Morgen groß, soll **samt lebendem und todtm Inventar** gegen **2-3 hiesige Häuser** veräußert werden. Näheres durch **B. Heil**, **Kreuzstraße 28.**

Haus-Tausch.

2.1. Ein **größeres Bauerrain** in **Köln-Ehrenfeld** gelegen, wünscht man gegen ein **hiesiges Haus** zu **vertauschen**. Näheres durch **B. Heil**, **Kreuzstraße 28.**

Zu verkaufen.

Eine **so feine Salondirichtung** (acht **Rococo**), bestehend in einer **Garnitur** (1 **Kanapee**, 2 **Fauteuils** und 4 **Stühle**), 1 **Uhr**, 1 **Gaslüstre**, 1 **Delgemöbel**, 1 **Silberbüchsen**, 1 **Schreibtisch** mit **Aufflag**, 1 **Consolle** mit **Spiegel**, 1 **Gaslüstre** mit **reicher Glasverzierung**, 1 **Empyria-Bodenteppich**, 2 **Paar Vorhänge** in **farbig** und **weiß**, sind **preiswürdig** zu **verkaufen: Waldstraße 7**, gegenüber dem **Roten Haus.**

* Ein **fast noch neuer Bodenteppich** und ein **gut erhaltener Sighwagen** sind zu **verkaufen: Rüppurrerstraße 22 im 4. Stod.**

Pianino,

2.1. **neuer**, **kreuzfahrig**, mit **Metallpanzerstimmstock** ist **bedeutend unter Herstellungspreis** abzugeben im **Auktionsgeschäft** von **B. Heil**, **Kreuzstraße 28.**

Zu verkaufen

wegen **Mangel an Platz:**
eine **Bettlade** mit **Rost** und **Matraze**,
ein **polirter runder Tisch**,
ein **Nachtisch**,
ein **großer Spiegel**,
ein **Weinfäß** von **277** **Alter** **Gehalt:**
Kaiserstraße 121, eine **Treppe** **hoch.**

Billard-Verkauf.

2.1. Zwei **gut erhaltene Billards** sind **preiswürdig** zu **verkaufen: Waldstraße 36.**

Zwei Kleiderschränke,
einbürtig, **billig** zu **verkaufen: Kaiserstraße 191,**
partierre rechts.

Herrenschreibtisch,

ein **gut erhaltener**, ist zu **verkaufen: Strichstraße 17**
im 3. Stod.

Einen **noch wenig gebrauchten**, **gut hergerichteten**
Junter & Ruh-Ofen Nr. 6
hat **billig** abzugeben
Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Herb-Verkauf.

Ein **noch sehr gut erhaltener Herb** wird **sehr billig** abgegeben: **Kaiserstraße 74**, eine **Treppe**
hoch links.

Gebrauchter Herd

billig zu **verkaufen: Adlerstraße 18 im 4. Stod.**

Wirthschaftsstände,

66 **Stück**, sind **billig** zu **verkaufen: Waldhornstraße 36.** 2.1.

Ein Krankenfahrstuhl

ist **billig** zu **verkaufen: Waldhornstraße 36.** 2.1.

Fässer-Verkauf.

4.1. Zwei **gute starke Weinfässer** von **164** und **55** **Liter** sind **preiswürdig** zu **verkaufen**. Zu **erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes.**

gemischtes Scheitholz

den **Ster** zu **5 M.** hat zu **verkaufen**
Karl Nagel, Leopoldshafen.

Erwiger Klee,

$\frac{1}{2}$ **Morgen**, ist zu **verkaufen** in **Beiertheim**,
Hauptstraße 96.

Ankauf.

— **Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. Kunst u. zahlr. mit höchsten Preisen**
J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101,
neben **Möbelhändler Dewert.**

Ankauf.

* **Wer** **abgelegte Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, Möbel, Betten und alte Metalle** **sehr gut** zu **verkaufen** **wünscht**, sende seine **Adresse** an **Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Schaufenster-Glasplatten

von **ca. 1 m Länge** und **40-50 cm Breite**, und ein **3-5 arniger Gaslüstre**, **nicht zu klein**, werden zu **kaufen** **gesucht**. Von **wem?** zu **erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes.** 2.1.

Gänselebern

werden **fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16,**
jetzt Kreuzstraße 10 (Stadt Mannheim).

Französische Stunden

ertheilt eine **Lehrerin** aus **Genf**. Zu **erfragen** **Martenstraße 29 im 2. Stod.** *5.5.

Hofmeister R. Sempf,

Diktoriastraße 21, ertheilt
hither-Unterricht
nach **anerkannt bester Methode.** *2.1.

Tanz-Unterricht.

5.4. **Derselbe** **beginnt Montag** den **3. Oktober**, **Abends 8 Uhr.** **Gesl. Anmeldungen** **nimmt entgegen**

J. Scheer, Tanzlehrer,

Waldhornstraße 33.
NB. Extrastunden **werden** **zu jeder gewünschten**
Zeit **ertheilt.**

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Wirthschaft mit Realrecht zum
Holländer Hof

(Ecke des Parks und der Herrenstraße), bestehend in einem großen Wirthszimmer, 2 separirten Nebenzimmern, 1 Wirthsküche, Kellerräumen, dazugehöriger Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, sowie Inventar, ist bis zum 23. Oktober ds. Js. an einen soliden und kautionsfähigen Wirth zu verpachten, event. das ganze Objekt zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 36.

Feiertags wegen bleibt mein Geschäft Samstag den 1. Oktober geschlossen.

Julius Strauss,
nächst dem Marktplatz.



Burgeff's
deutsche Schaumweine,
feinste Qualitäten,
grüne Etiquette u. extra Cuvee,
zu Originalpreisen empfiehlt
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 173.

Rothwein,

Italiener, mit badiſchem Wein verſchnitten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß
empfehl't in ſehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Sieben

neuer süßer Pfälzer

eingetroffen.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Thee neuer Ernte.

Sämmtliche Sorten der
Königsberger Thee-Compagnie
E. Messmer in Frankfurt a. M.
empfehl't zu Originalpreisen

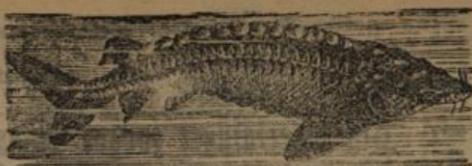
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Spitzwegerich-Honigbonbons,
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt in Packeten
à 10 Pfennig

C. Vayhinger,
8.3. Sofienstraße 26.

Karlsruher Wiebelen

mit gutem Vanillegeschmack empfiehlt
C. Vayhinger,
8.3. Sofienstraße 26.



Täglich frische holl. Schellfische, Cabeljan, Bantjer, Rheinhechte, Rheinsalm, Seezungen, Blaufelchen, lebende Aale und Karpfen empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.



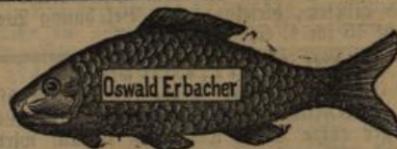
Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.
Prima Rheinsalm, Ostender Soles,
Blaufelchen, Hechte, Karpfen,
holl. Schellfische
empfehl't in frischer Waare

J. Klasterer.

Frische Blaufelchen

eingetroffen bei
V. Merkle.



Prachtvolle holl. Schellfische,
Rheinhechte,
Flusszander,
Rheinsalm,
Blaufelchen etc.
empfehl't billigt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Große Blaufelchen

eingetroffen.
Oswald Erbacher.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.
Bismarckharinge, Ostsee-Delikatess-
haringe, marinierte Haringe, holl.
Bollharinge, Berliner Rollmöpfe,
russ. Sardinen, Elb- und Ural-Caviar,
Kieler Sprotten, Büdinge, Flun-
dern etc.

heute in frischer Sendung eingetroffen empfiehlt
J. Klasterer.

It. marinirte Haringe

empfehl't billigt
Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,
3.3. Ludwigsplatz 57.

Für die Hausfrauen!
MAGGI'S Suppenwürze
bei
K. F. Bischoff.

Junge Waldhasen,
junge Feldhühner,
ital. Hühner,
Doularden,
Enten, Gänse etc. etc.

billigt bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Recht französische Käse, als:
**Gervais, Bondons, Camem-
bert, Roquefort,**

in frischer Sendung eingetroffen bei
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
2.2. gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinsten ächten Emmenthaler,
Edamer, Monsheimer, Par-
mesan, Romadour, Münster,
Kräuter- und Limburgerkäse
empfehl't in nur besten Qualitäten

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
3.3. Ludwigsplatz 57.

Gervaiskäse

in frischer Sendung eingetroffen bei
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

Süßrahm-Tafelbutter

der Vereinigten Schwarzwälder
Centrifugen-Molkereien
im Alleinverkauf für Karlsruhe
empfehl't täglich frisch

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

It. Süßrahmtafelbutter

per Pfund M. 1.25 und 1.40
bei
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter

von der
Genossenschafts-Molkerei Oberbrüden
in stets frischer Waare bei
Wilh. Holzinger,
Molkereianstalt, 9 Friedenstraße 9.

Sinner'sches Export,
Schrepp'sches Lagerbier,
Wöninger'sches Lagerbier
auf Wunsch frei in's Haus.
A. van Venrooy,
Belfortstraße 7.

Weißer lange Kerzen
empfehl't
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Reis! Reis!

Als ganz besonders preiswürdig empfehle ich einen schönen

Mangon-Reis,

bei Abnahme von 5 Pfund 16 Pf. per Pfund.

Friedrich Maisch,

3.3. Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Neues

selbsteingeschnittenes Sauerkraut,
neue Salz- und Essiggurken
empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues selbsteingemachtes

Filder-Sauerkraut

in bekannter vorzüglicher Güte sowie feinste

Essig- und Salzgurken

empfiehlt billigt

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 7.3.

Rechte

Frankfurter Bratwürste,

selbsteingemachtes

Filder-Sauerkraut.

A. van Venrooy,
Belfortstraße 7.

Selbsteingeschnittenes

Filder-Sauerkraut

per Pfund 15 Pfennig
empfehlen

Gebr. Hensel,

Grossh. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33 und in den Filialen.

Frankfurter Salzgurken

das Hundert 3 Mark, Stück 5 Pfennig, werden
Herrenstraße 4 abgegeben.

Glycerin-Schwefel- milch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D.
Bunderlich, Nürnberg, prämiert 1882. Seit
29 Jahren im In- und Ausland mit größtem Er-
folg eingeführt zur Erlangung eines schön sammt-
artig weichen Teints; unentbehrlich für Damen
und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reini-
gung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopf-
schuppen, Jucken der Haut etc. Zu 35 Pf. die
Hoflieferant Herrn 15.10.

Friedrich Maisch Sohn, Rammstr. 5.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfiehlt

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Silberne Medaille Leipzig 1892.

Putz-Seife,

das beste Putzmittel für Alles,
wie Gold, Silber, Messing, Stahl, Kupfer,
Messing, Blech, alle Küchengeräthe, für Glas-
und Porzellan-gegenstände, Spiegel und Fenster-
scheiben, wie auch für Holzgeräthe.



Die Putzseife greift die
Gegenstände nicht im
geringsten an, schmiert
und staubt nicht, gibt
fast mühelos einen
prachtvollen Glanz, der
sich außergewöhnlich
lange hält, und ist im
Gebrauch reinlicher und billiger als die bis-
her bekannten Putzmittel.

Preis per Stück 10 Pf. Die Putzseife ist nur ächt mit nebenstehender
Schutzmarke Globus und Firma:

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Voräthig in Karlsruhe bei:

- W. P. Schwaab, Amalienstraße 19;
- Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29;
- Hegmann & Baumann, Douglasstr. 34;
- Carl Roth, Herrenstr. 28;
- Victor Werke, Kaiserstr. 160;
- Eugen Heiff, Karl-Friedrichstr. 6;
- H. Baumann, Kreuzstr. 10;
- Karl Lang, Spitalstr. 26;
- Adolf Körner, Ballstr. 61;
- Aug. Feov. Beck, Schützenstr. 13;
- Fritz Reis, Werderplatz 27.

Wiederversilberung

abgenutzter Gegenstände be-
sorgt zu Fabrikpreisen

W. Lichtenfels,

4.1. Friedrichsplatz 9.

Das Möbelgeschäft

von **Frau Schaber,**

36 Baldhornstraße 36,

empfiehlt Wohn- und Schlafzimmer-
einrichtungen, gebrauchte Betten u.
Möbel aller Art. Das Umarbeiten von
Polstermöbeln, Kissen, Matratzen
und das Aufmachen von Vorhängen und
Zimmertapezieren wird billigt besorgt.
36 Baldhornstraße 36. 2.1.

Begen vorgerückter Jahreszeit

empfehle **Conservegläser** mit
Patentverschluss zu herabgesetzten
Preisen.

W. Lichtenfels,

3.1. Friedrichsplatz 9.

Wandlampen

von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt

Carl Kaufmann,

2.2. Sofienstraße 54.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsbrunnstraße 24.

Das Bureau von B. Kossmann,

Karlstraße, neben der Bad. Press,
besorgt bei bekannt prompter Bedienung die
gütliche und gerichtliche Vereibung von Schulds-
forderungen, Fertigung von Klagen, Bitt- u.
Schriften, Abschätzung von Fahrnissen, Kapital-
vermittlung, Incasso, Auskunftsvermittlung über
Creditverhältnisse, Uebernahme von Ausver-
käufen, Verfertigen von An- und Verkauf von
Eigenschaften etc. nach dem bei Großh. Bezugs-
amt hinterlegten Gebühren Tarife. 6.2.

Schwarzenholz,

gut trocken, sehr passend zu Anfeuertisch, an den
Aufbewahrungsort geliefert per Centner M. 1.30.

Tannen- und Forlenholz,

gut trocken, per Centner M. 1.80, sowie alle
Sorten Kohlen zu den allerbilligsten Sommer-
preisen. 10.7.

E. Morath, Werderstraße 85.

Braunkohlen-Briketts,

beste **GR** Marke,

ausgezeichnetes Feuerungsmaterial für Holz-
öfen und zum Nachlegen lang anhaltend,
empfiehlt

Louis Krutz,

6.1. Waldstraße 44.

Neu und Praktisch.

In keiner Familie

sollte Reyken's **Brillantine-Po-
litur** fehlen, um polirte Möbel und
Klaviere wie neu zu erhalten.

Von Jedermann ohne Vor-
kenntnisse leicht zu handhaben.

Da der Erfolg dieses Mittels ein
ganz überraschender ist,
so habe ich mich entschlossen, den
**Alleinverkauf für Baden,
Württemberg und Hessen** zu
übernehmen.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Pianofortelager, Herrenstrasse 31.
Preis pro Fläschchen M. 1.—.

Welschkorn,

grobkörniges, billigt bei 10.3.

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Ruppurt- und Augartenstraße.

Stoptwelschkorn

in gesunder, besonders grobkörniger
Qualität empfiehlt billigt

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Imprägnirte Lampendochte

sind gegen die gewöhnlichen
billiger, sie halten länger;
reiner, sie ersparen das häufige Putzen und
Beschneiden;
heller, sie geben 25% mehr Licht.

Zu haben in Karlsruhe bei:
Franz Geuer, Karlstraße 25, 2. Stod.
In Bahnhofsabtheil bei **O. Mayer,** Ecke der
Schützen- und Wilhelmstraße; in Mühlburg bei
J. Ganser. 14.1.
Rundbrenner 14" 30 Pf., 18" 25 Pf.

Zur Blume, Zirkel 28.
• Von heute an einen ausgezeichneten
neuen Dürkheimer
empfehlen **Heinrich Müller.**

Süßer und reifer Most
per Liter 24 Pfg., von 20 Liter an 22 Pfg., ist
fortwährend zu haben; auch können in meiner
Kelterei Obst und Trauben gekeltert werden.
Karl Schmeiser,
Kurvenstraße 19.
10.1.

Mostäpfel
zu Mt. 4.50 pr. Cr. w. rd. n. heute von 8 Uhr
an ausgeladen am **Güterbahnhof.**

Blüthen-Honig!
Tannen-Honig!
Baben-Honig!
empfehlen am Freitag vor Conditor Kaufmann's
Baden
Bienenzüchter **Ottendorfer,**
Wölsflur.

Restaurant zum Frankeneck!
Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehlen
Wilhelm Hensel.

Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern
zur Nachricht, daß ich vom 6. Oktober an
fortwährend **fette Gänse** ohne Lebern,
Gänsefleisch, Gänsepfeffer,
Brüste, rohes Gänsefett
Schlegel, (Haut und Lende)
in nur prima Waare zu sehr billigen
Preisen verkaufe.

Max Löw,
Wesger und Wurstler,
Kaiserstraße 109. 3.1.

Prima Ochsenfleisch
das Pfund zu 60 Pfennig ist zu haben bei
August Dennig,
*2.2. Waldbornstraße 29.

Brauerei Höpfner!
Heute wird geschlachtet.
Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends hausgemachte Leber- und Grie-
benwürste, was empfehlend angeht
* **W. Billing.**

Brauerei S. Fels, Kronenstr.
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags
feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste,
verschiedene frische Fleisch- und Wurstwaren.
Jeden Samstag und Sonntag hausgemachte
Bockwürste.

Löwenrachen.
Heute Schlachttag.

Brauerei Fels,
Kronenstraße.
Neuen Wein
(süßen Dürkheimer)
empfehlen
J. Vogel.

Weinstube
zu den „vier Jahreszeiten“
neuen süßen Mussbacher
1/4 25 Pfennig empfiehlt
2.1. **Ernst Mayer,**
früher im „Rodensteiner“.

Feiertags halber bleibt mein Geschäft
Samstag den 1. Oktober geschlossen.
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn,
167 Kaiserstraße 167.

Frischgeschossenes
D a m w i l d
aus Großherzogl. Wildpark
empfehlen im Ausschnitt:
Schlegel und Ziemer per Pfd. 90 Pfg.,
Bügel per Pfd. 60 Pfg.,
Magout per Pfd. 50 Pfg.
L. Pfefferle,
Sirschstraße 31.

Wir hatten Gelegenheit mehr als
1000 Knaben- und Jünglings-Anzüge
besonders preiswerth einzukaufen und werden solche
zu folgenden Preisen abgegeben
für das Alter von 2 1/2 bis 10 Jahren:
zu Mt. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
für das Alter von 10 bis 17 Jahren:
zu Mt. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19—24,
reeller Werth das Doppelte.
Paletots, Mäntel, Schwaloffs mit und ohne Kragen
zu gleichen, sehr billigen Preisen.
Nur gute Arbeit, dauerhafte Stoffe und elegante Façons.
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76 (Marktplatz).

Witclappen werden beigegeben.

Witclappen werden beigegeben.

Liederhalle.

Montag den 3. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr,
Wiederbeginn der regelmäßigen Gesangs- und
Orchesterkonzerte (Wo bereitung des Winter-Orchesterkonzertes)
Um vollständigen und pünktlichen Besuch bittet
Der Vorstand. 41.

KAISER-PANORAMA
99. KAISERSTR. 99
Eintrittspreis
Erwachsene 30 Pf. Kinder 20 Pf.
im Abonnement 5 Reisen 1 Mk.
Vom 25. Sept. bis mit 1 Okt.
= Schweiz. =
Malerische Parthien.
33. IV. Cyclus.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Sept. III. Quartal. 100.
Abonnements-Vorstellung. **Die Großstadt-
luft.** Schwank in 4 Akten von Oscar Bi-
menthol und Gustav Kaelburg. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Sonntag den 2. Oktober. Aenderung der
Abonnements-Nummer. III. Quartal. 103.
Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.**
Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach
dem Französischen des Euaen Scribe, von L.
Reillstab. Musik von G. Meyerbeer. Anfang
1/2 7 Uhr.

Im Stadtgärtentheater Karlsruhe:
Sonntag den 2. Oktober. 9. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. **Die Waise aus
Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und
4 Akten, mit feier Benützung des Romans
von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 1/2 7 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh.
Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgärtentheater
sind jeweils zu haben:

- 1) An der Bilettkasse des Großh. Hoftheaters
am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils
von 11—1 Uhr Mittags;
- 2) bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke
der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienst-
tag früh bis Sonntag Vormittags 9 Uhr;
- 3) an der Kasse im Stadtgärtentheater
am Vorstellungstage von 11—1/2 1 Uhr Mittags
und von 1/2 4 Uhr Nachmitt. an; daselbst sind
auch Theaterzettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 M., Mit-
tel-Sperre 1 M. 50 P., Logen 1 M. 50 P., Sei-
ten-Sperre 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P.,
II. Rang 1 M., Mittel-Gallerie 40 P., Seiten-
Gallerie 30 P.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Sept. Julius Nidel von Ditschau, Zahnmeisteras-
pirant hier, mit Karolina Hauber von
Durlach.
28. " Karl Vacklin von Freiburg, Premierleuten-
nant in Nassau, mit Dittke Schridel von
hier.
28. " Josef Klein von hier, Gärtner hier, mit
Katharina Merges von Schwetzingen.
29. " Dr. Albert Krüger von Gaggenau, Archi-
assessor hier, mit Paula Schmidt von
München.
29. " Anton Vogel von Reibheim, Diener hier,
mit Stefanie Walter von Bühl.

Geburten:

27. Sept. Walter Wilhelm, Vater Fritz Herrmann,
Ammann.
28. " Ludwig Bernhard Marx, Vater Morz Böhm,
Kochschloßheizer.

Todesfälle:

28. Sept. Franz Schmidt, Kaufmann, ledig, alt 26 Jahre
28. " Katharina Holzmann, Privatiers, ledig, alt
82 Jahre.
29. " Adolf, alt 13 Tage, Vater Karl Köppler,
Schuhmacher.

Weinhandlung

von

G. Nottermann,

Sebelstraße 11, Keller: Waldstraße 11,

empfehlen

neuen süßen Dürkheimer.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Be-
kannten mit, daß unser lieber Sohn und Bruder

Franz Schmidt, Kaufmann,

nach längerem Leiden im Alter von 26 Jahren sanft und felig
im Herrn einschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der tiefbetrübten Familie:

Franz Schmidt, Schuhmachermeister.

Die Beerdigung findet heute Freitag Abend 1/2 6 Uhr vom
Trauerhause, Amalienstraße 15, aus statt.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Kaufmännischer Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere werthen
Vereinsmitglieder von dem Dahinscheiden unseres sehr geschätzten
Mitgliedes

Herrn Franz Schmidt

in Kenntniß zu setzen.

Wir laden unsere Mitglieder ein, unserm treuen Freunde die
letzte Ehre zu erweisen und sich recht zahlreich an dem Leicher-
begräbniß, Freitag Nachmittag 1/2 6 Uhr, betheiligen zu wollen.
Trauerhaus: Amalienstraße 15.

Der Gesamt-Vorstand.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Am Montag den 3. Oktober eröffnen wir in der Gewerbeschule Karl-Friedrichstraße 9 im
ersten Zimmer links einen Elementarkurs. Unterrichtszeit: Montag und Don-
nerstag von 8—9 Uhr Abends. Honorar 8 Mk. je zur Hälfte am Anfang und in der Mitte des Unterrichts fällig. Lehr-
buch und Schreibheft Mk. 1.40.

Diesem, welche daran theilnehmen wollen, werden ersucht, sich am Montag um 8 Uhr im
Unterrichtslokale einzufinden zu wollen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Gabelsberger Stenographenverein Karlsruhe.

21.

Färben u. Façonieren

von **Filzhüten** hat begonnen und bitte ich um zeitige Zuwendung der Aenderhüte.

Wulfabrik
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205. 44.

Magerwürfel-Kohlen

(Anthracit)

der **Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheidt,**
beste Qualität für **Amerikaner-Oefen, Junker & Ruh-** und
ähnliche Systeme, gesiebt und griesfrei abgeliefert zu **billigstem Konkurrenz-**
Preis, empfiehlt

Louis Krutz,
Waldstraße 44.

3.1.

Fremde

Übernachteten vom 28. bis 29. September.

Bratwursta'dele. Döberg, Kfm. v. Stuttgart.
Felsl, Kfm. v. Monheim. Bachmann, Lehrer v. Schwetia-
furt. Bismann, Kfm. v. Oberhausen. Schuppäcker,
Ing. v. Hürtig. Dömlg, Kfm. v. Wülhausen. Demet-
thol. Teurich v. Redarau. Schopp, Goldarbeiter v. München.

Erbrinzen. Karl, Rechtsanwalt m. Frau v. Saar-
gimünd. Mohr, Hofarzt m. Frau v. Darmstadt.
Klingholz v. Bonn. Weis, Ing. v. Achem. Schroy,
Kfm. v. Grefeld. Reichenbach u. St. G. Kfm. v. Frankfurt.
Kah, Kfm. v. Breslau. Dewitz, Kfm. v. Stolberg.
Frau Lensch v. Berritz. Dupper, Kfm. v. Pfälzer.
Ehauer, Kfm. v. Hofweil.

Geist. Ueberlein, Kfm. v. Epyer. Weizenecker,
Lehrer m. Frau v. Gamsburst. Wollter u. Schambach,
Kfm. v. Stuttgart. Witten, Ing. v. Cardoba. Duara,
Kfm. v. Leipzig. Wassermann, Kfm. v. Mannheim.
Reuböfer, Kfm. v. Reustadt. Schmidt, Kfm. v. Sont-
hofen. Schubert, Kfm. v. München. Wittner, Amtsrichter
v. Giesfeldt. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Dingel, Ehe-
mann u. Werner, Kfm. v. Mannheim. Grelser, Kfm. v.
Hellbronn. Emberger, Kfm. v. Köln. Wessell m. Frau
v. Pirmasens. Oberländer, Lehrer v. Mosbach. Ruby,
Kfm. v. Hochspeyer.

Goldener Adler. Frisch, Privat v. Metzingen.
Frl. Mater, Orthlerin v. Frankfurt. Echecker, Kfm. von
Götta. Sponiel, Kfm. v. Destringen. Köhler, Pstfr.
v. Mohrbach. Leberle, Kfm. v. Hambach. Pannenberg,
Priv. v. Leet.

Goldene Traube. Dressel, Kaufm. v. Nürnberg.
Jacob, Ing. u. Jacob, Stud. v. Colmar. Frau Stegler
v. Würzburg. Käsele, Kfm. v. Göppingen. Ruhe, Leh-
rer v. Bücken.

Grüner Hof. Mohl, Kfm. v. Dülmen. Mater u.
Bär, Kfm. v. Wollsch. Goldschmidt, Kaufm. v. Epyer.
Biegler, Kfm. v. Mannheim. Köster, Beamter v. St.
Georgen. Lange, Kfm. v. Dissenbach. Busch, Kfm. v.
Konstanz. Wehrle, Kfm. v. Lodenheim. Deiwel, Kfm. v.
Gleichen. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm.
v. Mannheim. Steinhart, Beamter v. Düsseldorf. Gra-
mer, Lehrer v. Freiburg. Goldstein, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Frlr. von Mohl, Generalmajor
m. Frau, u. Kungen, Harpim. v. Magdeburg. Schall,
Rent. m. Frau u. Dieners, v. New-York. Dr. Stein
Krtz m. Frau v. Stuttgart. Cuny, Rent. v. Philadelphia.
Stuart u. Jones, Priv. v. London. Lindenber, Ing.,
u. Gschenburg, Priv. v. Lübeck. Weber, Fabr. v. Heidel-
berg. Eleweiss Baumstr., u. Fanghänel, Kfm. v. Köln.
v. Wülpen, Priv. m. Tochter v. Emmetich. Gdrt, Fabr.

v. Weplar. Utrecht, Kfm. v. Ludwigshafen. Brehm,
Kfm. v. Heidenheim. Altschul, Kfm. v. Landau.

Hotel Große. Sargant, Geandier, u. Kornel,
Kfm. v. Berlin. Hollenberg, Ing. m. Frau v. Wülhelm.
Mühlenseld. Fabr. v. Barmer. Luge, Kfm. v. Darm-
stadt. Lehmann, Kfm. v. Gbennig. Oberle, Kfm. v.
Frankfurt. Boydt, Kfm. v. Tetraden. Moes, Kfm. v.
Buda. Fischbade, Kfm. v. Offenburg. Landmann,
Kfm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Basel. Schmidt,
Kfm. v. Dresden. Schäfer, Kfm. v. Köln.

Hotel Pug. Ponewig, Priv. v. Kassel. Fr'd, Stadt-
pfarrer v. Weil der Stadt. Juleb, Anwalt v. Pforz-
heim. Mater, Kfm. v. Altensteig. v. Hallberg, Kfm. m.
Frau v. Köln. Teuerle, Kfm. v. Anwerpen. Boden-
heimer u. Abt, Kfm. v. Mannheim. Grünwald, Kfm. v.
Stuttgart. Kottschid, Kfm. v. Frankfurt. Etzler, Kfm.
v. Göppingen. Grothe, Kfm. v. Remscheid. Scholter,
Kfm. v. Hellbronn.

Hotel Monopol. Kalbach, Kfm. v. Stuttgart.
Peder, Kfm. v. Hofeldern. Kraus, Kfm. v. Köln. Reuer,
Kfm. v. Hürtig. Schmidt von Zell. Keppoff, Kaufm.
v. Greenwich. Böller, Kaufm. v. Kassel. Labaw v.
Kareglaw. Gärtner v. Mannheim. Ruf m. Frau v.
St. Johann.

Hotel National. Reither Deconom, u. Japp, Kfm.
v. Stuttgart. Gofermanns, Priv. m. Frau v. Brüssel.
Berthelmer u. Noirath, Kfm. v. Straßburg. Rothschid,
Kfm. v. Mannheim. Orangeloch, Kfm. v. Mainz. David,
Kfm. v. Wollsch. Lang, Kfm. v. München. Renball,
Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Wolf,
Kfm. v. Landau.

Hotel Stoffleth. Löwe, Int.-Rath v. Berlin.
Michel m. Fam. v. Horschach. Grathwohl, Fabr. v.
Geitlingen. Herrenschnelder, Konsistorialrath v. Harburg.
Kupp, Fabr. m. Sohn v. Wehr. Württemberger, Kfm.
v. Straßburg. Kotebach, Kfm. v. Hellbronn. Erler,
Kfm. v. Reichelsheim. Sänepfer, Kfm. v. Rempten.
Mahoritit, Kfm. v. Trest. Rahm, Kfm. v. Mannheim.
Hammersmitt, Kfm. v. Hanau. Dothorn, Kfm. v.
Veitlin.

Hotel Tannhäuser. Biegler, Kfm. v. Schiltach.
Bretner, Kfm. v. Darmstadt. Etern, Kfm. v. Kaisers-
lautern. Wille, Kfm. v. Berlin. Weis, Kfm. v. Frei-
burg. Reisel, Kfm. v. Schwennigen.

Hotel Viktoria. Felsberg, Priv. m. Frau v. Stet-
tin. Jehn, Buchhdl. m. Frau, u. Köhler, Fabr. v. Köln.
Höfberg m. Frau v. Wülhelm. Genz, Kunstmüller v.
Heidelberg. Lövi, Priv. m. Frau, u. Sternfels u. Mengel,
Kfm. v. Frankfurt. Angele, Kfm. v. Emmendingen. Weßels,
Kfm. v. Bremen. Dauville, Kfm. v. Würzen. Geh,

Kfm. v. Ludwigshafen. Nishhausen, Kfm. v. Barmer.
Bassl Kfm. m. Frau v. Weinhe m.

Marktgräfler Hof. Dreyfuß, Kfm. v. Wollsch.
Raffauer Hof. Weisberg u. Goldberg a. Gallzien.
Blumenhal v. Berlin. Bloch v. Wülhelm.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Samstag den 1. Oktober, Vormittags 9 Uhr
I. A. S. gegen Jakob Paulus von Dennjacht, wegen
Diebstahls.
I. A. S. gegen Anton Bindchen von Destringer
wegen Körperverletzung.
I. A. S. gegen Josef Adam Seefried von Raffat,
wegen Schamie.
I. A. S. gegen Josef Hartmann von Gölshausen,
wegen Diebstahls.
I. A. S. gegen Richard Moos von Gillingen wegen
Verbrechens gegen §. 176^b R. St. O. B.
I. A. S. gegen Wilhelm Gottlieb Holzappel von
Münzeheim und Christina Dreher von Müng-
heim, wegen schuldlicher Tödtung.
I. A. S. gegen Josef Baist und Bernhard Bach-
mann von Bruchsal, wegen Verleumdung.

Israelitische Gemeinde.

Versöhnungstag.

Freitag den 30. Sept.	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
	Predigt	6 ⁴⁵
Samstag den 1. Oktober.	Morgengottesdienst	7
	Predigt u. Seelen- feier	10 ³⁰
	Nachmittagsgottes- dienst	3 ⁴⁵
	Predigt	5
	Fest-Ausgang	6 ⁴⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Versöhnungstag.

Freitag den 30. Sept.	Sabbat-Anfang	6 ¹⁵
	Festes	
Samstag den 1. Oktober.	Morgengottesdienst	6
	Sabbat-Ausgang	6 ³⁰
	Festes	
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵
Sonntag den 2. Oktober.		
v. Montag den 3. Okt. an	Morgengottesdienst	6 ³⁰
v. Sonntag den 2. Okt. an	Nachmittagsgottes- dienst	5 ³⁰

Mit einer Beilage des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe, Programm der öffentlichen Vorträge für das Vereinsjahr 1892/93 betr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe
Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes und des deutschen Verbandes Kaufm. Vereine.

PROGRAMM
der
öffentlichen Vorträge
im
grossen Rathausaale
für das Vereins-Jahr 1892/93 jeweils Abends 8½ Uhr.

1892.

- Am 5. October Herr * Lic. Dr. **Friedrich Kirchner**, Docent an der Humboldt-Akademie Berlin:
„Gesundheitspflege des Geistes.“
- Am 17. October Herr * Physiker **A. Egts**, Oldenburg:
„Die wichtigsten Erscheinungen in der Electrotechnik.“ (Erläuterung durch Apparate).
- Am 2. November Herr **Wilhelm Wassermann**, Karlsruhe, Grossherzoglich Badischer Hof-
schauspieler und Vortragsmeister:
Recitation „Der Richter von Zalamea“ Schauspiel von Calderon.
- Am 16. November Herr * Rechtsanwalt Dr. **Grieser**, Mainz:
„Die sociale Stellung der Frau in Gegenwart und Vergangenheit, Frauen-Emancipation.“
- Am 5. December Herr * Dr. jur. **Max Quark**, Frankfurt a. M.:
„Kaufmannsleben in China.“

1893.

- Am 11. Januar Herr Professor **K. F. Müller**, Karlsruhe:
„Maria Stuart.“
- Am 1. Februar Herr * Professor Dr. **Ed. Heyk**, Freiburg:
„Die Entstehung des modernen Nationalgefühles.“
- Am 22. Februar Frau **M. Höcker**, Karlsruhe, Grossherzoglich Badische Hofschauspielerin:
„Recitation.“

Aenderungen vorbehalten.

Die Verbandsredner sind mit * bezeichnet.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	M	1.—
Abonnement für sämtliche 8 Vorträge	„	5.—
„ „ „ 8 „ für 3 Personen	„	10.—
Numerierter Platz für einen Vortrag	„	1.50
Reservierte Plätze für sämtliche 8 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	„	3.—

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren
Fr. Doert und **Hugo Kuntz** (O. Laffert's Nachfolger), sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**
abgegeben.

Städtische Bibliothek
Karlsruhe
1875